

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Anmeldenummer: GM 719/2010
(22) Anmeldetag: 24.11.2010
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.11.2012
(45) Veröffentlicht am: 15.01.2013

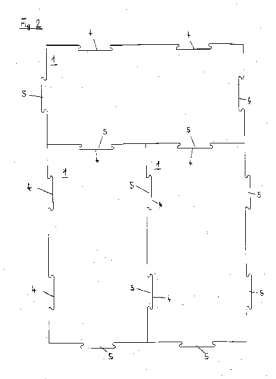
(51) Int. Cl. : **D06N 7/00** (2012.01)
E04F 15/04 (2012.01)

(56) Entgegenhaltungen:
DE 29624284 U1
DE 29623914 U1 CH 488891 B1
DE 19851200 C1
DE 10051404 A1 WO 9627721 A1

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
SPITZBART PAULUS
4655 VORCHDORF (AT)

(54) **FLÄCHENSCHUTZSYSTEM**

(57) Die Erfindung betrifft ein Flächenschutzsystem für alle Arten von Böden und Flächen, umfassend mehrere Platten (1), die rechteckförmig mit Nut (4) und Feder (5) zusammenfügbar sind. Erfindungsgemäß ist vorgesehen, dass die Platten (1) doppelt so lang wie breit sind und mit Nut (4) und Federn (5) an jeweils gegenüberliegenden Seiten verbunden werden



AT 12 873 U1 2013-01-15

Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Gebrauchsmusterschrift enthaltenen Ansprüche wurden vom Anmelder erst nach Zustellung des Recherchenberichtes überreicht (§ 19 Abs.4 GMG) und lagen daher dem Recherchenbericht nicht zugrunde. In die dem Recherchenbericht zugrundeliegende Fassung der Ansprüche kann beim Österreichischen Patentamt während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Flächenschutzsystem für alle Arten von Böden und Flächen, umfassend mehrere Platten, die rechteckförmig mit Nut und Feder zusammenfügbar sind, gemäß dem Oberbegriff von Anspruch 1.

[0002] Bei bisherigen Bodenschutzsystemen gibt es keine Verbindungen, um eine ebenflächige, homogene Verbindung herzustellen, um ein Verrutschen oder Überlappen zu vermeiden, und dabei noch dazu biologisch abbaubar zu sein.

[0003] Anspruch 1 bezieht sich auf ein Flächenschutzsystem für alle Arten von Böden und Flächen, umfassend mehrere Platten, die rechteckförmig mit Nut und Feder zusammenfügbar sind. Erfindungsgemäß ist vorgesehen, dass diese doppelt so lang wie breit sind und mit Nut und Federn an jeweils gegenüberliegenden Seiten verbunden werden.

[0004] Gemäß einer weiteren bevorzugten Ausführungsform der Erfindung ist vorgesehen, dass die Unterseite der Platten aus einem weichem Material, um Verschmutzungen aufzunehmen und die Oberseite aus einem härterem/stärkerem Material, um Beschädigungen von oben zu vermeiden, ausgeführt ist. Das erfindungsgemäße Flächenschutzsystem ist ein recycelbares Boden /Flächen-Abdecksystem aus Wellpappe, wobei die Oberseite aus einem starken „Kraftleiner“-Papier und die Unterseite aus einem weichem „Recycling“-Papier besteht.

[0005] In einer weiteren bevorzugten Ausführungsform ist vorgesehen, dass jede der Platten mit symmetrisch angeordneten Verbindungen zum Zusammenstecken vorgesehen ist.

[0006] Des Weiteren ist gemäß einer weiteren bevorzugten Ausführungsform der Erfindung vorgesehen, dass die Nuten und Federn so angeordnet sind, dass wenn man zwei Stück der Länge nebeneinander legt, man wieder ein Stück quer legen kann und somit einen Versatz und damit besseren Halt bekommt.

[0007] Gemäß einer weiteren bevorzugten Ausführungsform der Erfindung ist vorgesehen, dass die Verbindungen stark gerundet ausgeführt sind. In einer weiteren Ausführungsform ist vorgesehen, dass die Platten biologisch abbaubar sind.

[0008] Außerdem wird in der Mitte einer Platte dem Kunden angeboten, ein Logo/Firmenwortlaut anzubringen. Hierzu ist in einer weiteren Ausführungsform vorgesehen, dass die einzelnen Platten mit einem gewünschtem Logo/Firmenwortlaut versehen werden können.

[0009] Die Erfindung wird im Folgenden anhand von Ausführungsbeispielen mithilfe der beiliegenden Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen hierbei die

[0010] Fig. 1 eine Ansicht einer Ausführungsform einer einzelnen Platte des erfindungsgemäßen Flächenschutzsystems von oben gesehen,

[0011] Fig. 2 eine Ansicht von drei Platten des Flächenschutzsystems in Verlegeposition von oben gesehen,

[0012] Fig. 3 eine Ansicht der Feder einer Platte des erfindungsgemäßen Flächenschutzsystems von oben gesehen, sowie

[0013] Fig. 4 eine weitere Ansicht einer Ausführungsform einer einzelnen Platte des erfindungsgemäßen Flächenschutzsystems mit Logo/Firmenwortlaut von oben gesehen,

[0014] Die Platte 1 hat gemäß Ausführungsbeispiel laut Figur 1 eine Breite von 600mm und eine Länge von 1170mm. Auf der Längsseite 2 befinden sich zwei symmetrisch angeordnete Verbindungen 4,5, und auf der Querseite 3 eine in etwa zentrierte Verbindung 4,5. Somit wird mit der Verbindung 4,5 eine eben und homogene Fläche geschaffen.

[0015] Die Verbindungen 4,5 laut Figur 2 sind so angeordnet, dass wenn man zwei Stück Platten der Länge nach nebeneinander legt und man ein Stück 90 Grad versetzt daran legt, wieder eine passende Verbindung 4,5 zustande kommt. Somit ergibt sich der mögliche Verlegeplan

laut Figur 2.

[0016] Die Verbindung 4,5 laut Figur 3 hat eine Länge von ca. 200mm und eine Breite von ca. 30mm. Die Verbindung 4,5 ist an den kurzen Seiten 6 abgerundet um eine längere Standzeit zu ermöglichen.

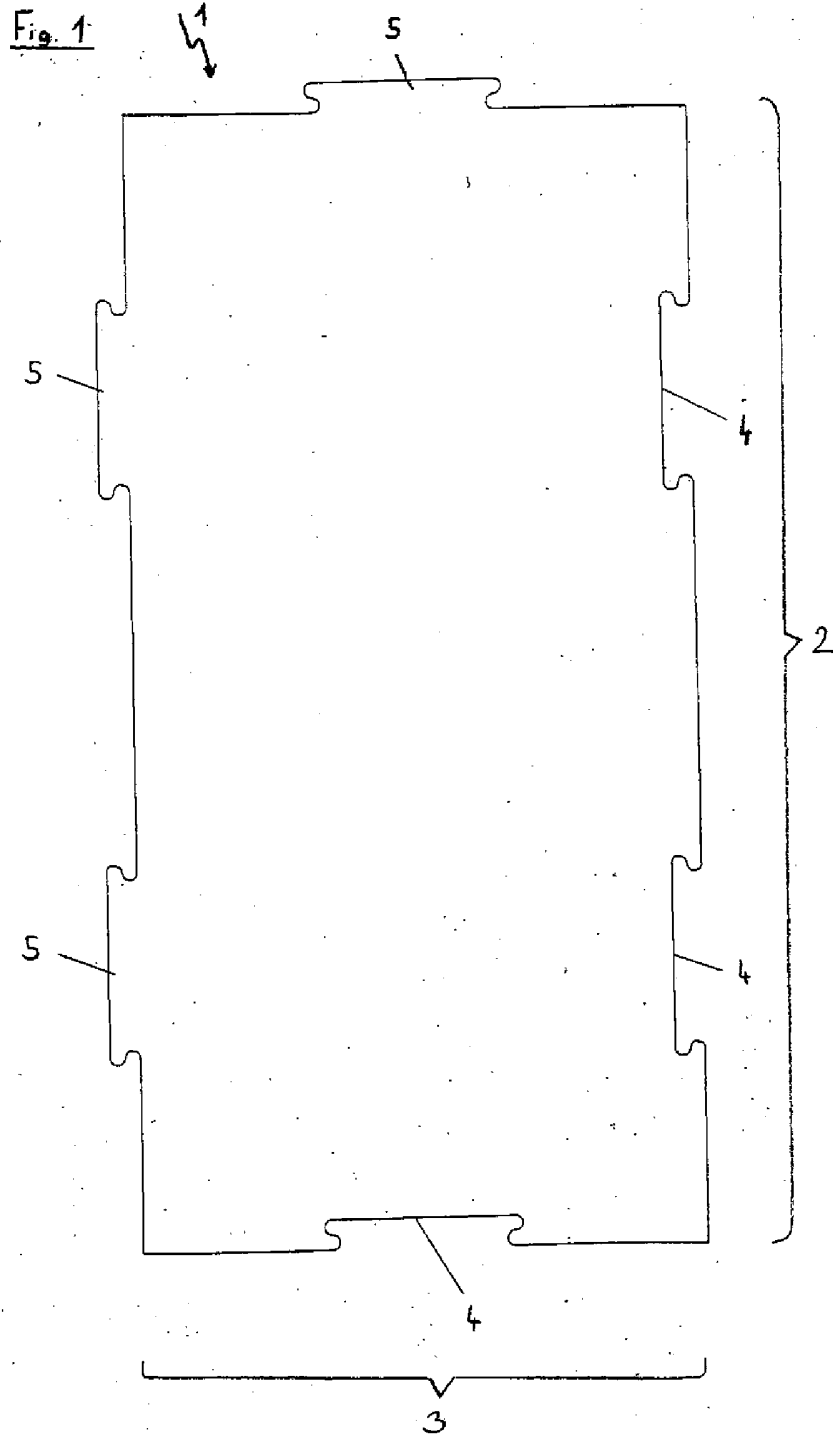
[0017] Zentriert auf einer jeden Platte 1 wird außerdem laut Figur 4 angeboten, ein von dem Kunden gewünschtes Logo/Wortlaut 7 zu platzieren.

Ansprüche

1. Ein Flächenschutzsystem für alle Arten von Böden und Flächen, umfassend mehrere Platten (1), die rechteckförmig mit Nut (4) und Feder (5) zusammenfügbar sind, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Platten (1) doppelt so lang wie breit sind und mit Nut (4) und Federn (5) an jeweils gegenüberliegenden Seiten verbunden werden, wobei die Nuten als seitliche Durchbrüche ausgeführt sind, und die Federn als seitlich abstehende Haltelappen, die in den Durchbrüchen formschlüssig aufgenommen werden.
2. Ein Flächenschutzsystem nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Unterseite der Platten (1) aus einem weicherem Material als die Oberseite besteht.
3. Ein Flächenschutzsystem nach einem der Ansprüche 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass jede der Platten (1) mit symmetrisch angeordneten Verbindungen (4,5) zum Zusammenstecken vorgesehen ist.
4. Ein Flächenschutzsystem nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Nuten (4) und Federn (5) so angeordnet sind, dass wenn man zwei Stück der Länge nebeneinander legt, man wieder ein Stück quer legen kann und somit einen Versatz und damit besseren Halt bekommt.
5. Ein Flächenschutzsystem nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Verbindungen (4,5) stark gerundet ausgeführt sind.
6. Ein Flächenschutzsystem nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Platten (1) biologisch abbaubar sind.
7. Ein Flächenschutzsystem nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass die einzelnen Platten (1) mit einem gewünschtem Logo/Firmenwortlaut (7) versehen werden können.

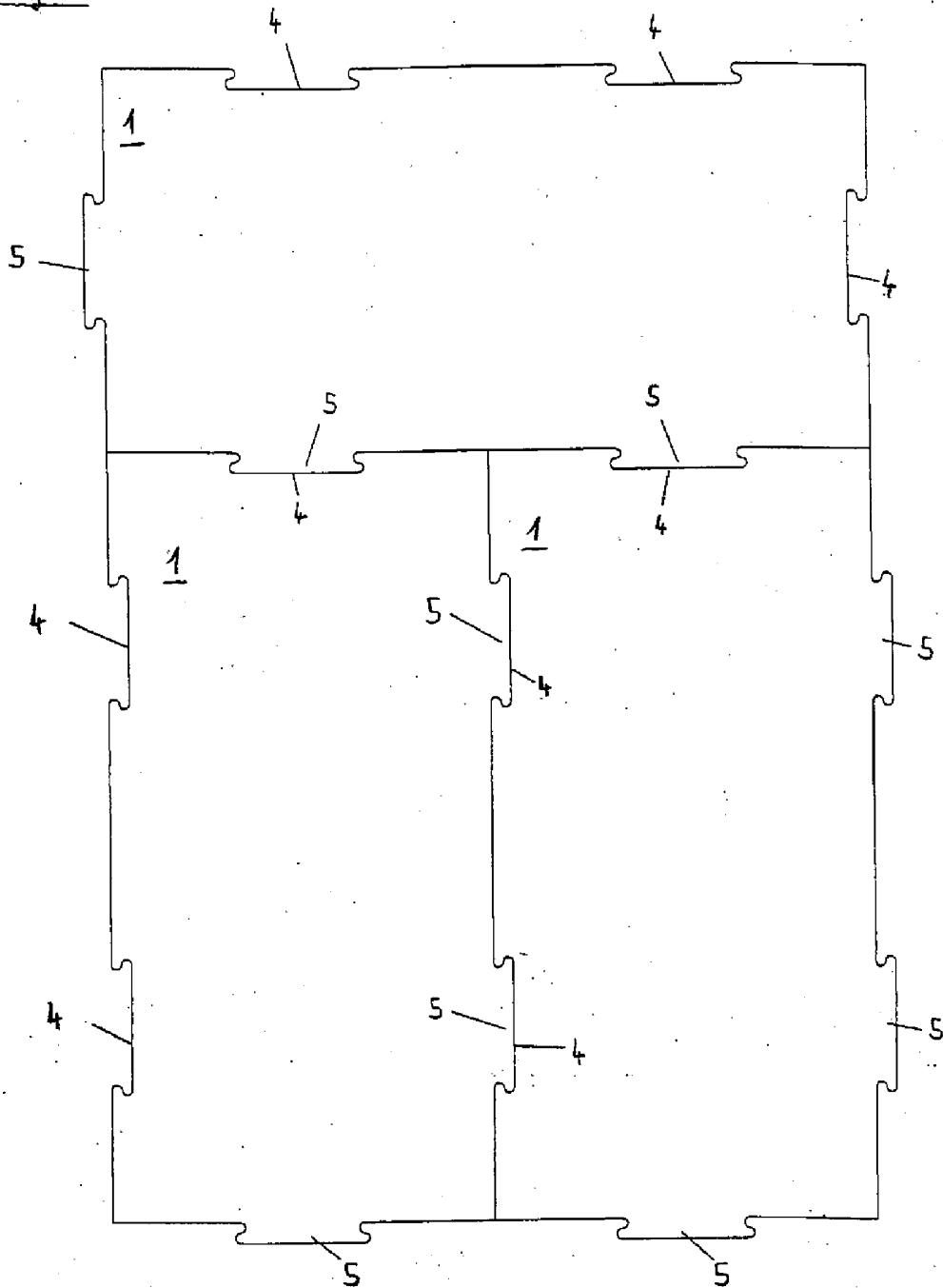
Hierzu 4 Blatt Zeichnungen

1/4



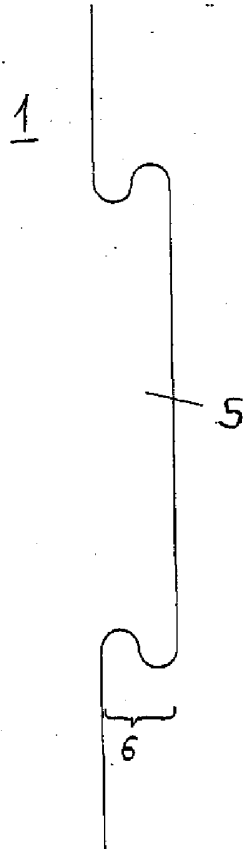
2/4

Fig 2



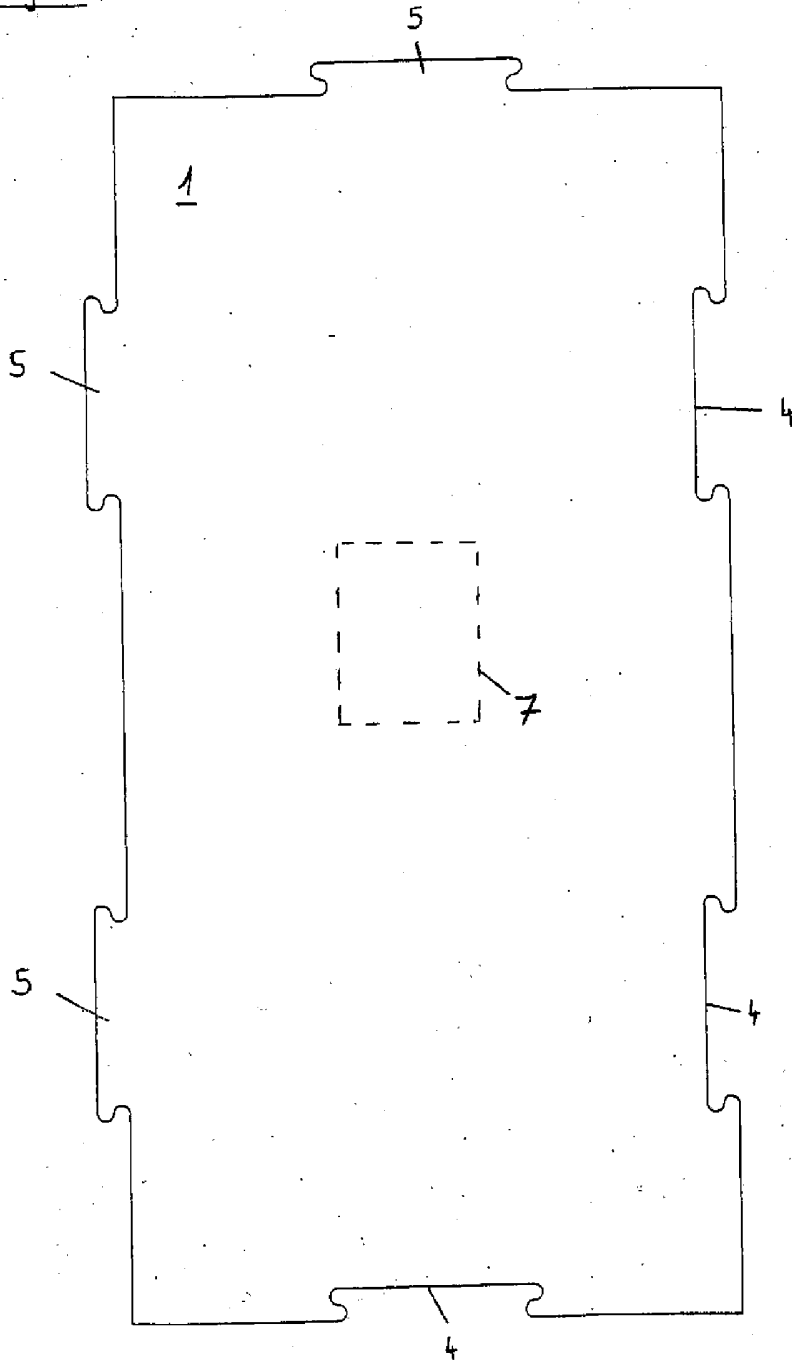
3/4

Fig. 3



4/4

Fig. 4.



Klassifikation des Anmeldegegenstands gemäß IPC: D 06 N 7/00 (2012.01); E 04 F 15/04 (2012.01)				
Klassifikation des Anmeldegegenstands gemäß ECLA: D 06 N 7/00, E 04 F 15/04				
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): D 06 N, E 04 F				
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC, WPI				
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 12. Jänner 2012 eingereichten Ansprüchen 1 bis 7 erstellt. Die in der Gebrauchsmusterschrift veröffentlichten Ansprüche könnten im Verfahren geändert worden sein (§ 19 Abs. 4 GMG), sodass die Angaben im Recherchenbericht, wie Bezugnahme auf bestimmte Ansprüche, Angabe von Kategorien (X, Y, A), nicht mehr zutreffend sein müssen. In die dem Recherchenbericht zugrundeliegende Fassung der Ansprüche kann beim Österreichischen Patentamt während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.				
Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch		
X	DE 29624284 U1 (PERGO AB) 20. September 2001 (20.09.2001) Das gesamte Dokument.	1-7		
X	DE 29623914 U1 (PERSTORP FLOORING AB) 17. August 2000 (17.08.2000) Das gesamte Dokument.	1-7		
X	CH 488891 B1 (PEDERSON H. P. et al.) 29. Mai 1970 (29.05.1970) Das gesamte Dokument.	1-7		
X	DE 19851200 C1 (KRONOTEX GmbH HOLZ- UND KUNSTHARZWERKSTOFFE EXPORT UND IMPORT) 30. März 2000 (30.03.2000) Das gesamte Dokument.	1-7		
X	DE 10051404 A1 (PERGO AB) 10. Jänner 2002 (10.01.2002) Das gesamte Dokument.	1-7		
Datum der Beendigung der Recherche: 2. Mai 2012		Prüfer(in): PUSTERER F.		
<input checked="" type="checkbox"/> Fortsetzung siehe Folgeblatt				
¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 50%;"> X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: der Anmeldegegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung: der Anmeldegegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. </td> <td style="vertical-align: top; width: 50%;"> A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist. </td> </tr> </table>			X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmeldegegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmeldegegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist.	A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.
X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmeldegegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmeldegegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist.	A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.			

Fortsetzung des Recherchenberichts - Blatt 2/2

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	WO 9627721 A1 (PERSTORP AB) 12. September 1996 (12.09.1996) Das gesamte Dokument.	1-7